

Glas & Spiegel

Technisches Infoblatt

Flachglas & Spiegel, in Perfektion verarbeitet

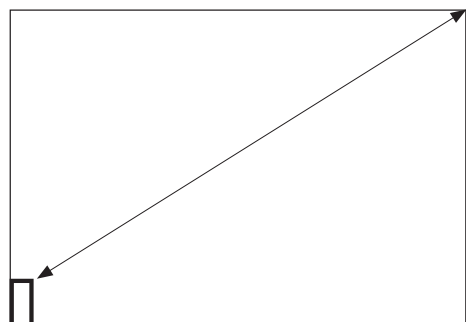


Verfügbare Arten bzw. Stärken

Glas	3 mm	4 mm	5 mm	6 mm	8mm	10 mm
ESG Float	–	✓	–	✓	✓	✓
ESG Optiwhite	–	✓	–	✓	✓	✓
ESG Parsol Grau / Bronze	–	✓	–	✓	✓	✓
ESG Parsol Dark Grey	–	✓	–	✓	✓	–
ESG Satinovo Mate	–	✓	–	✓	✓	✓
ESG Satinovo Optiwhite	–	✓	–	✓	✓	–
Spiegel						
Spiegel Float	✓	✓	✓	✓	–	–
Spiegel Grau / Bronze	–	✓	–	✓	–	–
VSG Spiegel Float (Doppelspiegel)	–	–	–	✓	–	–
Gewicht pro m ² in kg	7,5 kg	10 kg	12,5 kg	15 kg	20 kg	25 kg

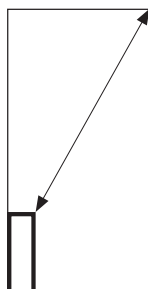
Bearbeitungsgrenzen

Spiegel



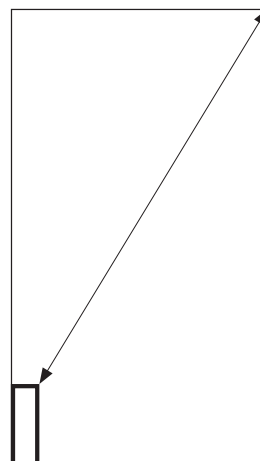
mind. 50 x 100 mm
max. 3.206 x 2.246 mm

VSG Spiegel



mind. 100 x 300 mm
max. 1.000 x 2.000 mm

ESG



mind. 100 x 300 mm
max. 1.800 x 3.206 mm

Mögliche Lochbohrungen

Achtung: Minstdurchmesser bei ESG beachten!

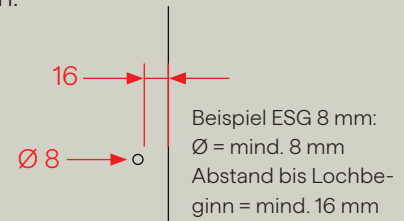
 4 - 32 mm
(in 1-mm-Schritten möglich)

 35 mm
36 mm
38 mm
40 mm
42 mm
45 mm
50 mm
52 mm
55 mm
60 mm
65 mm
68 mm
70 mm
80 mm

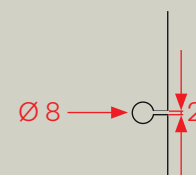
i Nicht angeführte Angaben
auf Anfrage!

Leitfaden für Bohrungen bei ESG

Der Durchmesser der Bohrungen muss mindestens der Glasstärke entsprechen. Der Abstand vom Rand bis Lochbeginn muss mindestens die doppelte Glasstärke betragen.



Alternativ, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, können die Bohrungen geschlitzt werden.

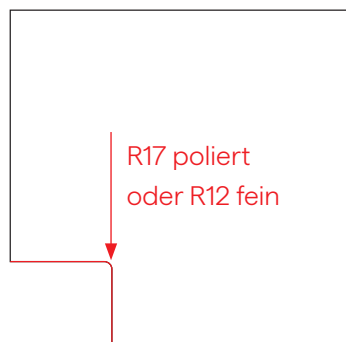


Mindestradien bei Ausschnitten

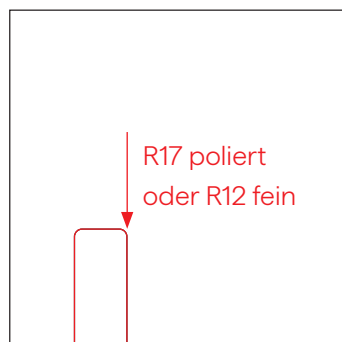
Ausschnitt poliert → Radius mind. 17 mm

Ausschnitt fein geschliffen → Radius mind. 12 mm

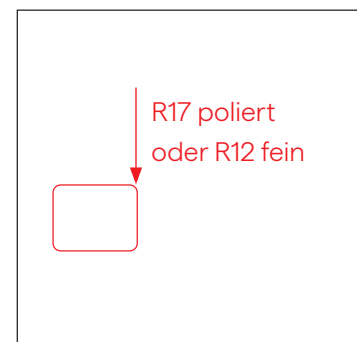
Gilt für alle Spiegel und Gläser!



Eckausschnitt



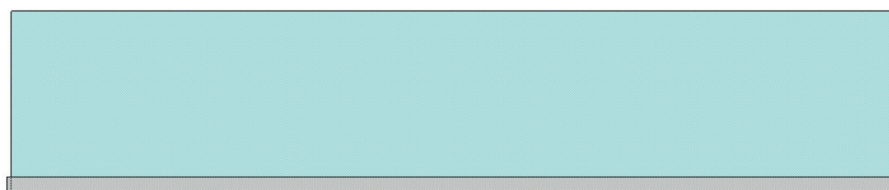
Randausschnitt



Flächenausschnitt

Richtig Verklotzen

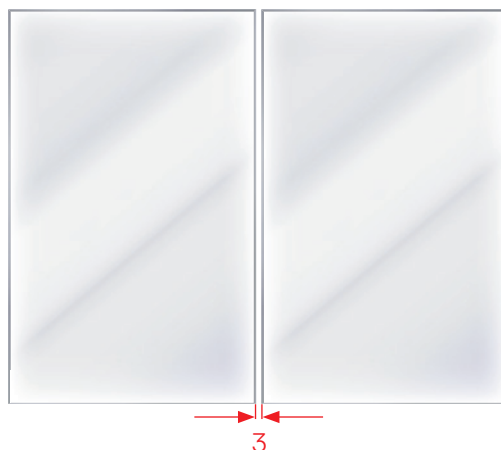
Um eine sichere Auflage und Gewichtsverteilung zu erreichen empfehlen wir nur 2 x zu klotzen.



Anordnung mehrerer Spiegel

Spiegelteilungen mittels Fuge → Breite mind. 3 mm

Silikonempfehlung: Ramsauer 131 Multiflex



Reinigungshinweise für Spiegel

Für eine gründliche und schonende Reinigung der Spiegel beachten Sie bitte folgende Anweisungen:

In den meisten Fällen können Spiegel mit reichlich **klarem Wasser oder Glasreiniger*** und einem weichen **Schwamm oder Gummiabzieher** gesäubert werden. Verwenden Sie zur Reinigung von Spiegeln stets normale Glasreiniger auf Alkoholbasis.

WICHTIG! Keine Produkte mit Flusssäure, Fluor, Chlor oder Ammoniakderivaten (wie Kalklöser) verwenden, da diese die Seitenflächen oder Rückseite des Spiegels beschädigen können. Stark säurehaltige oder alkalische Mittel rauhen die Glasoberfläche an und sollten daher nicht verwendet werden!

Keine Reinigungsmittel mit einem pH-Wert <2 oder >12 verwenden, da diese zu Korrosion auf der Spiegelrückseite führen können.

* Hinweise des Reinigungsmittelherstellers beachten.

Für die Reinigung empfohlene Mittel	Von folgenden Mitteln wird abgeraten!
✓ Schwamm	✗ Scheuerschwamm (aus Melaminharz)
✓ Wasser	✗ Stahlwolle
✓ weiches Tuch	✗ Metallabzieher
✓ Alkohol	✗ starke Säure
✓ Gummiabzieher	✗ alkalischer Reiniger
✓ Glasreiniger	✗ Scheuermittel
✓ Neutralreiniger	✗ wasserabweisender Reiniger
✓ Schwamm	✗ Brennspritus

Spiegelverklebung mit 655 Kraft Fix von Ramsauer

Der 655 Kraft Fix haftet auf allen tragfähigen, öl-, fett- und staubfreien, saugenden und nicht saugenden Untergründen auch ohne Primer. Bei stark saugenden Untergründen kann der Einsatz eines Sperrgrundes notwendig sein. Das ist im jeweiligen Anwendungsfall zu prüfen. Die Haftung und Verträglichkeit zu diversen Beschichtungen und Haftgründen, wie z.B. Farben, Lacke, Kunststoffe etc. muss vor der Applikation geprüft werden.

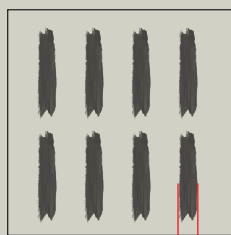


Den Klebstoff so auftragen, dass nach Anpressen des Spiegels die Dichtstoffbreite ca. 10 mm nicht überschreitet. Die Länge einer Raupe soll 200 mm nicht übersteigen. Idealer Abstand zwischen den Kleberaupe: 100 - 200 mm. Dies ist für die Ausvulkanisierung und die spätere Tragfähigkeit wichtig. Für ca. 1 kg Spiegelgewicht wird eine Klebefläche von 10 cm² empfohlen. Eine Anfangsfixierung mit doppelseitigem Klebeband ist vorteilhaft und erleichtert die Positionierung am Untergrund. Es ist darauf zu achten, dass die Klebebandstreifen gerade, kreuzungsfrei und ohne Falten verklebt werden. Die Klebebandstreifen sollten immer von oben nach unten, also in Hängerichtung des Spiegels, aufgebracht und gleichmäßig über die Fläche verteilt werden. Punktförmige Verklebungen sind aufgrund möglicher Verzerrungen der Spiegeloberfläche sowie eventueller Vernetzungsstörungen zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass die Mindeststärke der Kleberaupe nach dem Anpressen ca. 2 mm beträgt um eine ausreichende Hinterlüftung zu ermöglichen. Der Spiegel muss bis zur Aushärtung des Klebstoffes in der gewünschten Lage fixiert werden.

Nach 24 Stunden bei 20° C und ca. 50% relativer Luftfeuchtigkeit hat der Klebstoff die erforderliche Festigkeit erreicht. Nach der vollständigen Aushärtung, kann die Verfugung durchgeführt werden.

KORREKT MONTIEREN

Befestigung von Spiegeln mit Klebstoff



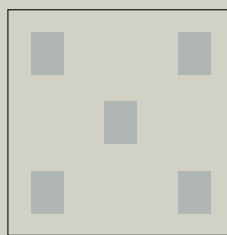
max. 10 mm

Den Klebstoff in max. 10 mm breiten Streifen auf der Rückseite des Spiegels verteilen.

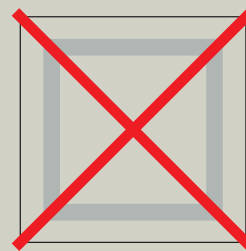


Klebstoff nicht zu den Rändern hin entlang der Spiegelkanten auftragen.

Befestigung von Spiegeln mit Klebeband



Kurze Abschnitte des Klebebandes wie in der Grafik anbringen.



Klebeband nicht entlang der Spiegelkanten anbringen.



Nähere Informationen entnehmen Sie dem technischen Datenblatt des Kleberherstellers, Fa. Ramsauer.

www.ramsauer.eu

Ceraflex® GmbH
Grossendorf 113
4551 Ried im Traunkreis
Tel: +43 (0)7588 / 20 444
ceraflex.at

ceraflex 
Manufaktur für Großkeramik